

## HP-PUR

### - 2K PUR Decklack -

2K PUR Decklack für hochwertige, glänzende und witterungsbeständige Lackierungen.

#### Eigenschaften und Einsatzgebiete:

- professionelles 2-Komponenten Polyurethan Finish auch für industrielle Lackierungen
- Decklack für Außenbewitterung ohne Dauerwasserbelastung
- langanhaltende Farbtonstabilität durch guten UV-Schutz
- geeignet für die Beschichtung von Maschinen, Decksaufbauten, Möbel, Behälter und GFK-Teilen
- spritzfertig eingestellt, Auftrag mit weichem Pinsel oder beflockter Schaumwalze ebenfalls möglich

#### Wichtiger Hinweis:

Nicht für Anwendungen unter Wasser geeignet!  
Haftet nicht auf PE, PP, PTFE,...

→ Beachten Sie auch die Hinweise auf der Rückseite!

#### Materialeigenschaften:

Basis	2K Polyurethan-System	
Farbgebung	diverse Farbtöne nach RAL erhältlich	
Spritzviskosität (Auslaufbecher DIN 4)	17 - 18 sec.	(4mm DIN bei 20°C)

#### Verarbeitungsdaten:

	HP-PUR - Harz -	HP-PUR - Härter -	IMC-X - PUR Verdünner -
Mischungsverhältnis (Gewichtsteile)	100	25	10 - 20
Topfzeit (bei 20°C)	ca. 3 Stunden		
Verarbeitungstemperatur (optimal)	18 - 25 °C		
Verarbeitungsbedingungen	ab 15°C und bis 70% relative Luftfeuchtigkeit		

#### Trocknungszeiten<sup>1</sup>:

Trocknungszeiten	<b>bei 20°C</b>	
Staubfrei	20 - 30	Minuten
Klebfrei bearbeitbar	4 - 5	Stunden
Durchtrocknung	48	Stunden
Ofentrocknung	<b>bei 60°C</b>	
Klebefrei	ca. 30	Minuten
(Vor Trocknung bei erhöhter Temperatur für 30 Minuten ablüften lassen)		
Voll belastbar nach	6 - 7	Tage (bei 20°C)

<sup>1</sup>Werte abhängig von Temperatur und Auftragsmenge

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen.

Mit Erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.

### Oberflächenvorbereitung:

Die Oberfläche muss sauber, trocken, frei von Fett, Korrosion und alten Anstrichen sein.

	GFK	Holz	Alu	Stahl	Produkt / Bemerkungen
Reinigen	ja	ja	ja	ja	<b>HP-AC (Aceton)</b>
Anschleifen	180-220	80-180 dann feiner	strahlen	strahlen	Schleifpapier
Spachteln	bei Bedarf				<b>E30S E45KL plus Füllstoffe</b>
Grundierung	nein	ja	ja	ja	<b>E80FS + Verdünner XB</b>

### Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden zu entnehmen.  
Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Enthält Xylol.  
Die bei Lacken üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Verarbeitung nur unter guter Belüftung.

### Anmischen:

Harz und Härter nach vorgegebenem Verhältnis (100:25 gewichtsbezogen) mit geeignetem Rührgerät vorsichtig blasenfrei mischen. Den Ansatz vor der Verarbeitung 10 Minuten ruhen lassen, damit evtl. entstandene Blasen entweichen können. Anschließend innerhalb der Topfzeit verarbeiten.

### Auftragsverfahren:

Für hohe Qualitäten wird Spritzapplikation empfohlen.

Durchmesser Spritzdüse:	ca. 1,2 - 1,4mm, HVLP ca. 1,3 - 1,4mm
Spritzdruck:	ca. 4bar, HVLP ca. 2 - 2,5bar
<b>Spritzgänge:</b>	<b>2 - 3 (empfohlen)</b>
<b>Empfohlene Schichtstärke:</b>	<b>40 - 50µm (pro Schicht)</b>
<b>Ergiebigkeit:</b>	<b>1 Liter Mischung ca. 7m<sup>2</sup> bei 50µm</b>

Auftrag mit beflockter Schaumwalze und anschließendes Verschlichten ist möglich.  
Elektrostatische Verarbeitung (ESTA) ist ebenfalls möglich.  
Wir empfehlen eine Lackierprobe mit anschließender Haftungsprüfung!

Die Verarbeitung darf ausschließlich in trockener, gut belüfteter Umgebung erfolgen.  
Kondensationsfeuchte vermeiden. Lackierte Oberflächen sind mindestens für 24 Stunden vor Feuchtigkeit zu schützen, da diese die Durchhärtung stören und den Glanz reduzieren kann.

V.O.C. spritzfertiges Produkt: 480 - 500 g/L

### Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

### Lagerung:

Kühl und trocken lagern.  
Die Haltbarkeit beträgt bei optimaler Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 12 Monate.  
Härterkomponente nimmt Feuchtigkeit auf. Mehrmaliges Öffnen kann zu Qualitätseinbußen (auch durch Luftfeuchtigkeit) führen. Harzkomponente vor Gebrauch aufrühren.

### Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.  
Ausgehärtete Produktreste können in den Baustellenabfall oder Hausmüll.

### Weiterführende Informationen:

Weitere anwendungsspezifische Informationen können angefordert oder auf unserer Internetseite abgerufen werden. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.